

SKIRUNDTOUR UM DAS WILDSTRUBELMASSIV

Der Wildstrubel ist eine vergletscherte Gebirgsgruppe in den Berner Alpen. Im Norden zeigt das Massiv gen Lenk und Adelboden im Süden ins Rhonetal. Mächtige Felswände und flache Gipfelplateaus erinnern an Tafelberge. An seiner Südflanke liegt das beeindruckende Gletscher-Hochplateau «Plaine Morte». Von der Engstligenalp ist der Wildstrubel als Tagesskitur machbar. Nicht weniger spektakulär aber ist eine Umrundung mit Abstechern in die Skigebiete Crans-Montana und Adelboden-Lenk. Dafür sollte man drei Tage einplanen.

1. TAG: Bergbahn Engstligenalp (1965 m) – Schleplift Dossen (2362 m) – Chindbettipass (2623 m) – Tallisee (2405 m) – Rote Totz Lücke (2900 m) – Lämmerenhütte (2502 m)

Skigebiet: Adelboden Engstligenalp, Tel. 033 673 32 70, www.engstligenalp.ch

Übernachtung: Lämmerenhütte, Tel. 027 470 25 15, www.laemmerenhuette.ch

2. TAG: Lämmerenhütte (2502 m) – Lämmerengletscher – Schwarzhorn (3105 m) – Les Outannes (ca. 2300 m) – Nusseyhorn (2839 m) – Aminona (1467 m) – Skigebiet Crans-Montana – mit Bergbahn zur Gipfelstation Pointe de la Plaine Morte (2927 m) – Wisshore (2948 m) – Wildstrubelhütte (2791 m)

ÜBERNACHTUNG: Wildstrubelhütte, Tel. 033 744 33 39, www.wildstrubelhuette.ch

SKIGEBIET : Skigebiet Crans-Montana – Aminona, Tel. 0848 22 10 12, www.crans-montana.ch

3. TAG: Wildstrubelhütte (2791 m) – Abfahrt zu Punkt 2370 m – Aufstieg Schnidehore (2937 m) – Abfahrt zur Wildhornhütte (2303 m) – Iffigsee (2065 m) – Iffighore (2378 m) – Abfahrt über Hoberg nach Lenk (Rotebach) – Gondelbahn Metschberg – Lurnig – Aufstieg Tronegggrat (1963 m) – Abfahrt Talstation Engstligenalp (1400 m).

SKIGEBIET: Bergbahnen Adelboden AG, Tel. 033 673 90 90, www.adelboden-silleren.ch

Lenk Bergbahnen, Tel. 033 736 30 30, www.lenkbergbahnen.ch

ÜBERNACHTUNG: Pensionen und Hotels in Adelboden, www.adelboden.ch

Karten

Skitourenkarten Montana 273S, Wildstrubel Gstaad – Lenk – Kandersteg 263S, 1:50 000,

Landeskarte 1267 Gemmi und 1287 Sierre, 1:25 000, www.swisstopo.admin.ch

Sicherheit/Ausrüstung

Diese mehrtägige Durchquerung führt zu grossen Teilen durch ungesichertes alpines und hochalpines Gelände. Entsprechende Tourenerfahrung und Know-How in puncto Einschätzung der Lawinengefahr und Gefahren im vergletscherten Gelände sind deshalb unbedingt nötig. Im Zweifel buchen Sie einen Guide/Bergführer.

INFOS: outdoor Graf, Tel. 079 773 26 08, www.jurg@outdoorgraf.ch oder Schweizer Bergführerverband, www.4000plus.ch

- **Safety-Gear:** Es führen nur relativ kurze Abschnitte über vergletschertes Gelände. Trotzdem ist eine Gletscherausrüstung unbedingt ratsam (Seil, Klettergurt, 2 Prusikschnüre, 2 Schraubkarabiner, 2 Bandschlingen, Steigeisen, Pickel). Ein LVS-Gerät und ein Rucksack mit Schaufel und Lawinsonde gehören ebenso zur Pflichtausrüstung. Ebenso Ski mit tourentauglicher Bindung und Steigfelle. Wählen Sie den Rucksack nicht zu klein. Ein Rucksack mit etwa 40 Litern Volumen bietet Platz für etwas Wechselwäsche, eine Thermosflasche für warme Getränke, Notproviant und persönliche Utensilien. Mindestens ein Mitglied pro Gruppe sollte einen Biwaksack und ein Erste-Hilfe-Set mitnehmen.
- **Orientierung:** Besorgen Sie sich vor der Tour genaue Karten der Gebiete im Massstab 1:25.000. Auch ein GPS-Gerät ist sinnvoll.
- **Checken Sie jeden Tag vor dem Start Wetter- und Lawinenlage.**
- **Route:** Verzichten Sie bei schlechter Sicht oder Lawinengefahr auf Abfahrten in unbekanntes Gelände abseits der Pisten. Brechen Sie die Tour notfalls ab oder bleiben Sie in dem Skigebiet, in dem Sie gerade sind.
- **Erinnerungen:** Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Vergessen Sie für die schönsten Momente Ihren Fotoapparat nicht.

Allgemeine Informationen: Adelboden Tourismus, Tel. 033 673 80 80, www.adelboden.ch

Crans-Montana Tourismus, Tel. 027 485 04 04, www.crans-montana.ch